

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 17
der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des
Ortsbezirkes Wiesbaden-Naurod
am 06.03.2007

Pflege privater Grundstücke (SPD)

Der Magistrat wird um Klärung gebeten, inwieweit private Grundstücke zuwuchern und in den öffentlichen Raum hineinwuchern dürfen und welche Handhabe es für eine Verpflichtung der jeweiligen privaten Eigentümer zu einem Minimum an Pflege ihrer Grundstücke gibt (Antrag der SPD-Fraktion).

Begründung:

Immer wieder ist es in Naurod festzustellen, dass einzelne private Grundstücke nicht gepflegt werden und infolgedessen mit der Zeit regelrecht zuwuchern. Abgesehen davon, dass dies keinen guten Gesamteindruck im Ortsbild macht, kommt hinzu, dass es von solchen Grundstücken in einigen Fällen bis in den öffentlichen Bereich, d. h. in öffentliche Grundstücke und in Verkehrsflächen hineinwuchert. Teilweise lassen sich solche Vorkommnisse durch einfache Ansprache der Betroffenen lösen, jedoch leider nicht in allen Fällen. Daher wird der Magistrat um Aufklärung gebeten, welche rechtlichen Möglichkeiten bestehen, die betreffenden Grundstückseigentümer notfalls in entsprechender Weise zu verpflichten.

Protokollnotiz Nr. 0017

„Auf Zuruf“ schreibt die Ortsverwaltung betroffene Grundstückseigentümer an, mit der Bitte, den Mißstand innerhalb einer Frist (meistens 4 Wochen; in dringlichen Fällen 2 Wochen) zu beseitigen.

Die Gemeindearbeiter prüfen dann ob der Rückschnitt erfolgt ist. Wenn nicht wird noch mal schriftlich eine Frist von 2 Wochen gegeben.

Wenn da auch noch nicht der Rückschnitt durchgeführt wurde, geht der Vorgang an das zuständige Fachamt.

Der LOV klärt mit dem Fachamt noch mal diese Vorgehensweise ab.

Es erfolgte keine Abstimmung.

+

+

Verteiler:

101500

Nickel
Ortsvorsteher